

# ALLES BEIM ALTEN?

---

Die Aufteilung der Kinderbetreuung  
in Paaren während der Corona-Krise

**Yvonne Lott**, WSI der Hans-Böckler Stiftung

**Annette von Alemann**, Universität Duisburg-Essen

**Aline Zucco**, WSI der Hans-Böckler Stiftung

# Motivation

---

Erhöhter Kinderbetreuungsbedarf für Eltern während der Pandemie  
(Arntz et al.; 2020. Alon et al. 2020; Hupkau und Petrongolo 2020)

Re-Traditionalisierung (z.B. Kohlrausch & Zucco, 2020)

oder

Höheres Engagement von Vätern (z.B. Arntz et al., 2020; Hank &  
Steinbach, 2021)

?

# Motivation II

---

## Wenig bekannt sind auch

- die Dauer der Veränderungen (außer z.B. Hudde et al. 2021 für die Hausarbeitsteilung)
- die Rolle der Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements (außer Homeoffice, z.B. Alon et al. 2020) und betrieblichen Regelungen/Work-Life Balance Angebote

# Forschungsfragen

---

Wie hat die Pandemie die partnerschaftliche Verteilung der Kinderbetreuung verändert?

Sind die Veränderungen von Dauer?

Welche Rolle spielen die Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements und betriebliche Regelungen/Work-Life Balance Angebote für die (un)veränderte Verteilung?

# Theorie – Veränderungen und ihre Dauer

---

## Gewandeltes Verständnis von Vaterschaft

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie als eigenständiges Lebensziel auch für Väter (Hobson, 2014)

## Aber

Diskrepanz zwischen Leitbildern und betrieblicher Praxis (Oechsle & Reimer 2016)

→ Verhinderung von aktiver Vaterschaft (z.B. Lott & Klenner 2018)

# Theorie – Veränderungen und ihre Dauer II

---

Pandemie als Möglichkeitsfenster für aktive Vaterschaft aufgrund der Notfallsituation, auf die Unternehmen reagieren mussten

Aber

Geschlechterarrangements sind persistent (z.B. Van der Lippe et al. 2018)

H1: Bei einigen Paaren kam es zu einer gleichberechtigten Verteilung der Kinderbetreuung, aber eher kurzfristig.

# Theorie – Nutzung flexibler Arbeitsarrangements

---

Geschlechtsspezifische Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements  
(Lott & Chung, 2016)

- Flexibility stigma (Chung, 2018)

Aber

Pandemie führte zur Verbreitung flexiblen Arbeitens (Bitkom 2020) →  
evtl. Schwächung des flexibility stigmas

H2: Die Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements durch Väter ist  
mit einer gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung  
verbunden

# Theorie – Betriebliche Regelungen/Work-Life Balance Angebote

---

## Familienfreundliche Organisationskultur mit betrieblichen Regelungen/ Work-Life Balance Angeboten

- stärkt Anspruchsbewusstsein bei der Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements (Abendroth & Reimann 2018)
- ist offen für Wandel (Bernhardt et al., 2016; Liebig, 2000)

Pandemie könnte Anspruchsbewusstsein der Väter in diesen Organisationen weiter gestärkt haben (LAG Väterarbeit NRW, 2020; Väternetzwerk, 2020)

H3: Betriebliche Regelungen/ Work-Life Balance Angebote sind einer mit gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung verbunden



# Empirische Strategie

---

## Daten

- Erwerbspersonenbefragung der Hans-Böckler Stiftung
- April, Juni und November 2020

## Sample

- 1752 Personen-Monate
- Balanciertes Panel

# Empirische Strategie II

---

## Abhängige Variablen

- Typen der (un)veränderten Aufteilung von Kinderbetreuung (Hank & Steinbach 2021): Keine Veränderung, Traditionalisierung, Egalisierung, umgekehrte Traditionalisierung
- Dauer der (un)veränderten Aufteilung von Kinderbetreuung: Einmal, zwei Mal, drei Mal beobachtet

## Erklärende Variablen

- Nutzung von Homeoffice, tatsächliche Arbeitsstunden
- betriebliche Regelungen/ Work-Life Balance Angebote

# Empirische Strategie III

---

## Kontrollvariablen

- Betriebsgröße, Branche, Region, Befristung, Kurzarbeit, Arbeitsplatzwechsel, Alter, Schulbildung, Migrationshintergrund, Haushaltseinkommen, Anzahl der Kinder unter 14 Jahren

## Methode

Typen der (un)veränderten Aufteilung und deren Dauer

- Deskriptive Analyse auf Basis des gepoolten Samples

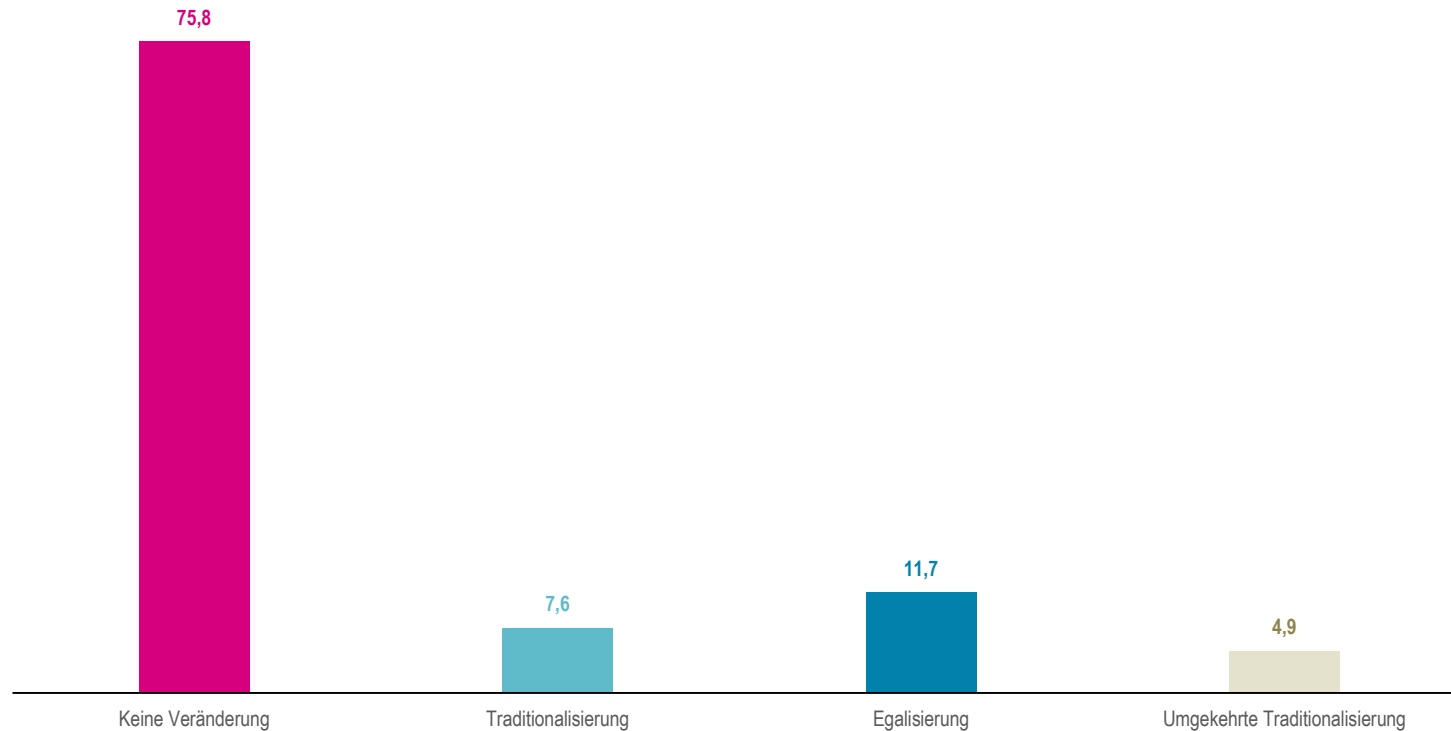
Zusammenhang zwischen Nutzung flexibler  
Arbeitsarrangements/betrieblicher Regelungen/Work-Life Balance  
Angebote

- Multinomiale logistische Regressionsmodelle

# Ergebnisse: Veränderungen

---

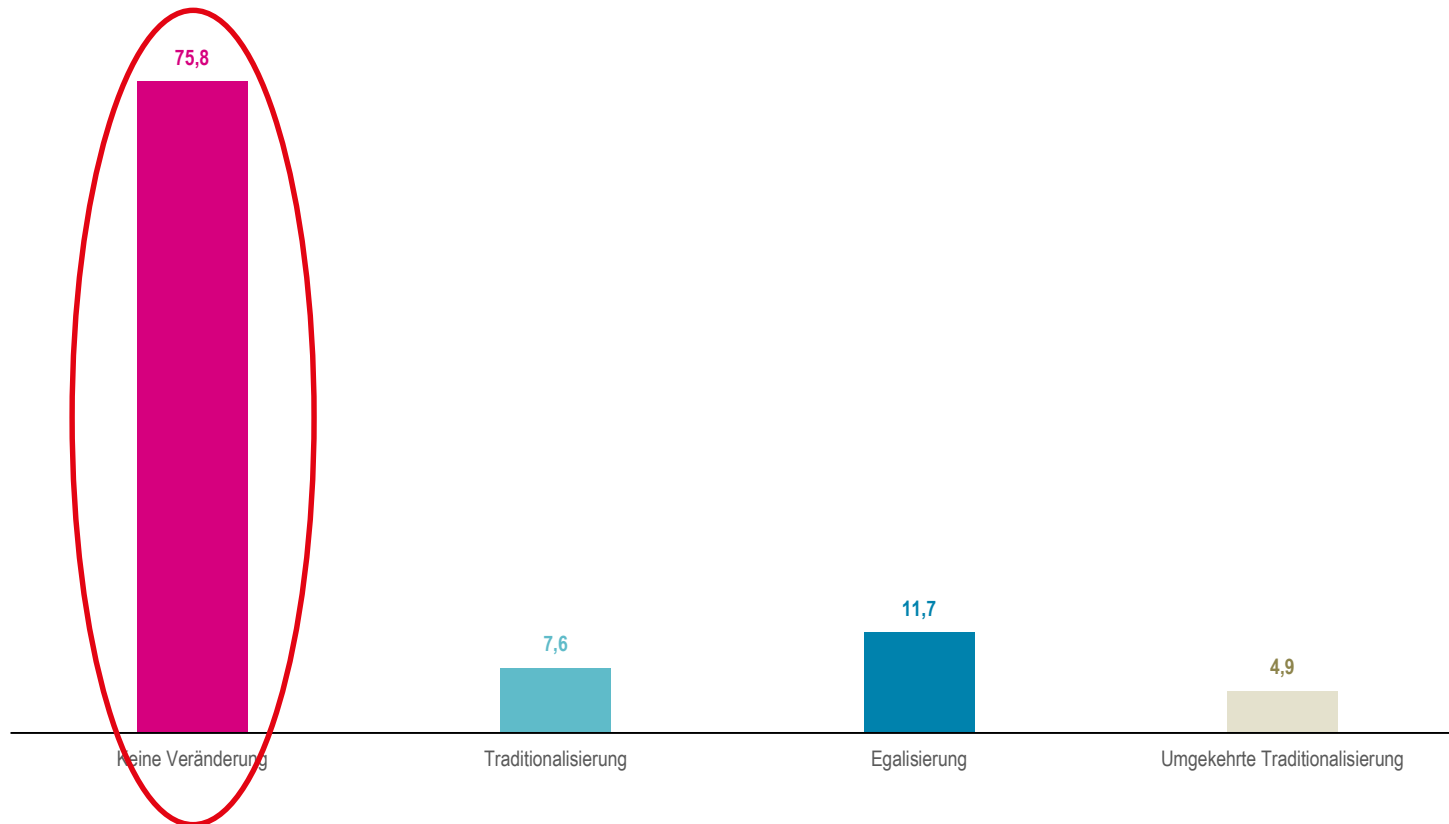
Abbildung 1: Verteilung der Kinderbetreuung während der Corona-Krise im Vergleich zur Verteilung vor der Krise, in Prozent



Quelle: HBS Erwerbsspersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel; n = 1752

# Ergebnisse: Veränderungen

Abbildung 1: Verteilung der Kinderbetreuung während der Corona-Krise im Vergleich zur Verteilung vor der Krise, in Prozent

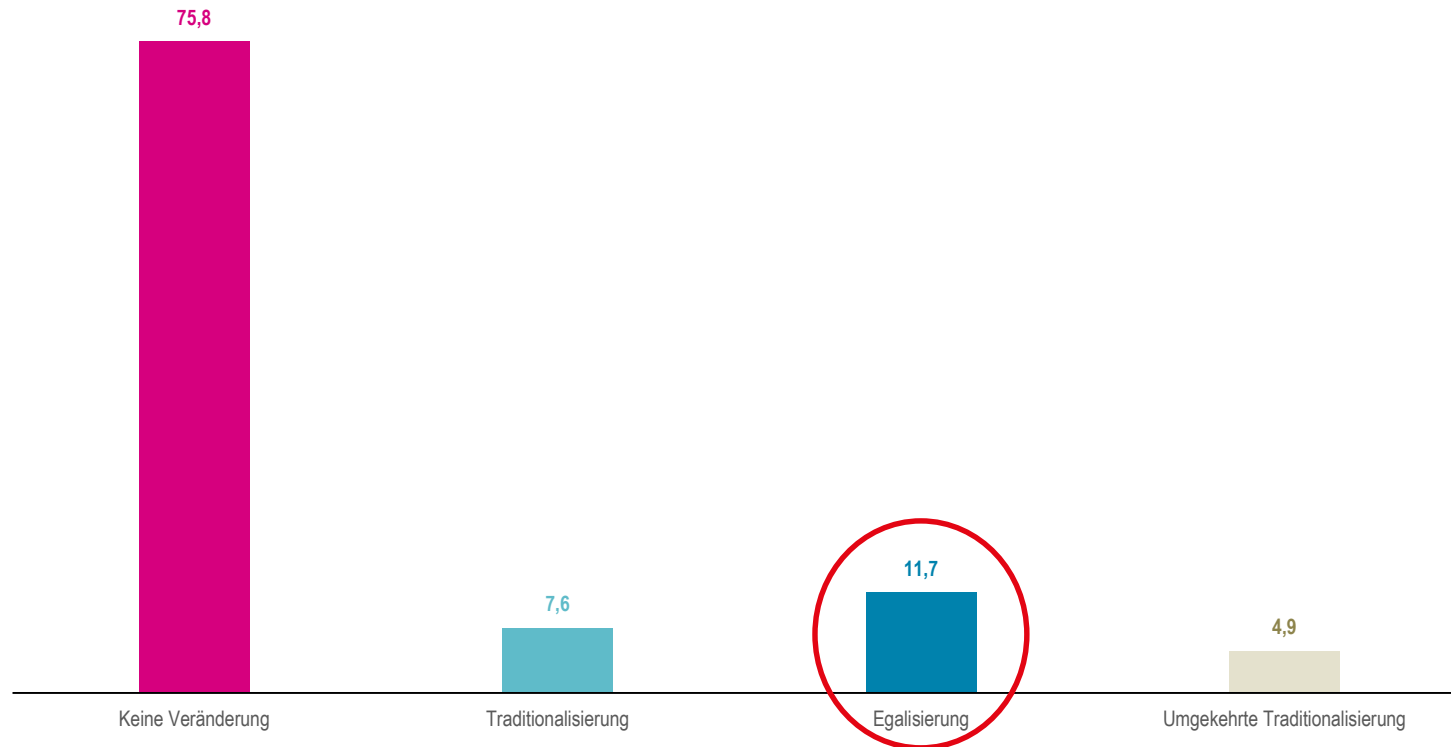


Quelle: HBS Erwerbspersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel; n = 1752

# Ergebnisse: Veränderungen

---

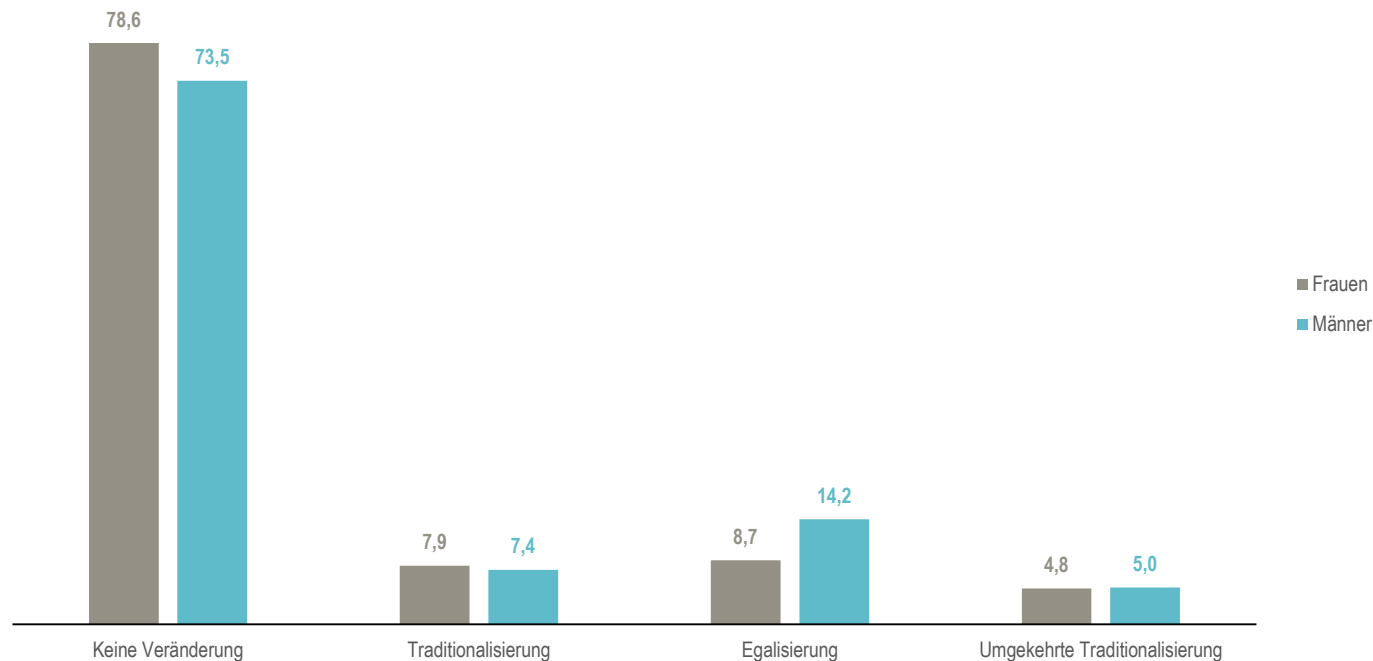
Abbildung 1: Verteilung der Kinderbetreuung während der Corona-Krise im Vergleich zur Verteilung vor der Krise, in Prozent



Quelle: HBS Erwerbersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel; n = 1752

# Ergebnisse: Veränderungen II

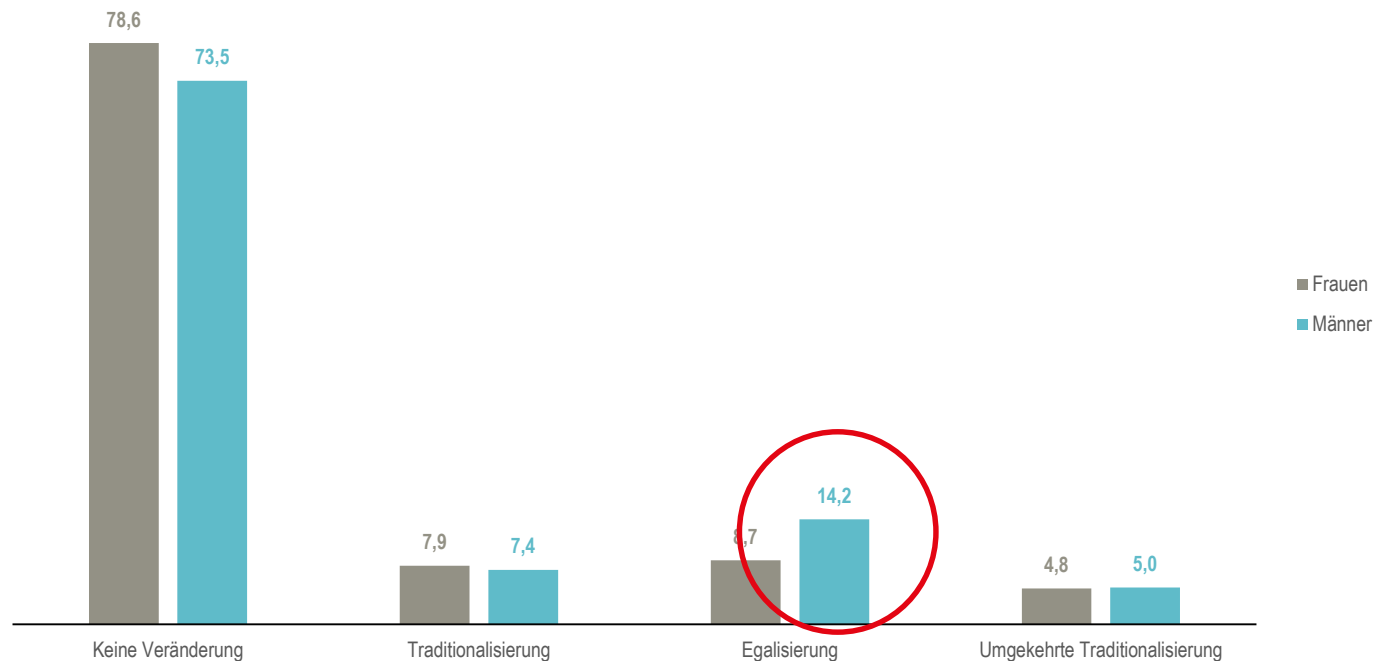
Abbildung 2: Verteilung der Kinderbetreuung während der Corona-Krise im Vergleich zur Verteilung vor der Krise, in Prozent



Quelle: HBS Erwerbersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel; n = 1752

# Ergebnisse: Veränderungen II

Abbildung 2: Verteilung der Kinderbetreuung während der Corona-Krise im Vergleich zur Verteilung vor der Krise, in Prozent

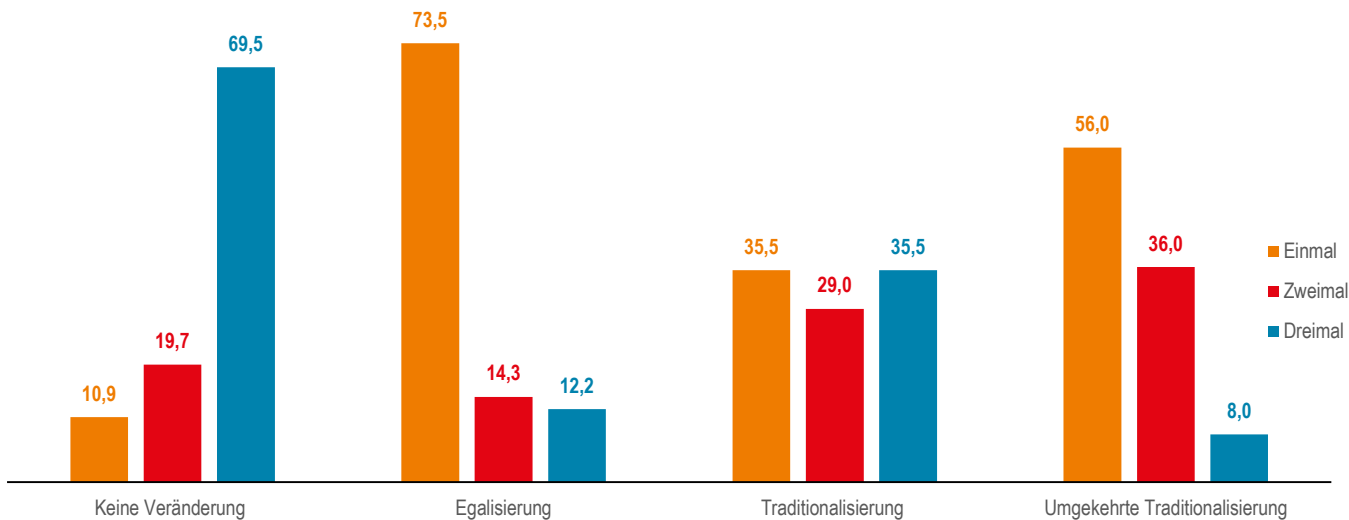


Quelle: HBS Erwerbersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel; n = 1752



# Ergebnisse: Dauer der Veränderungen

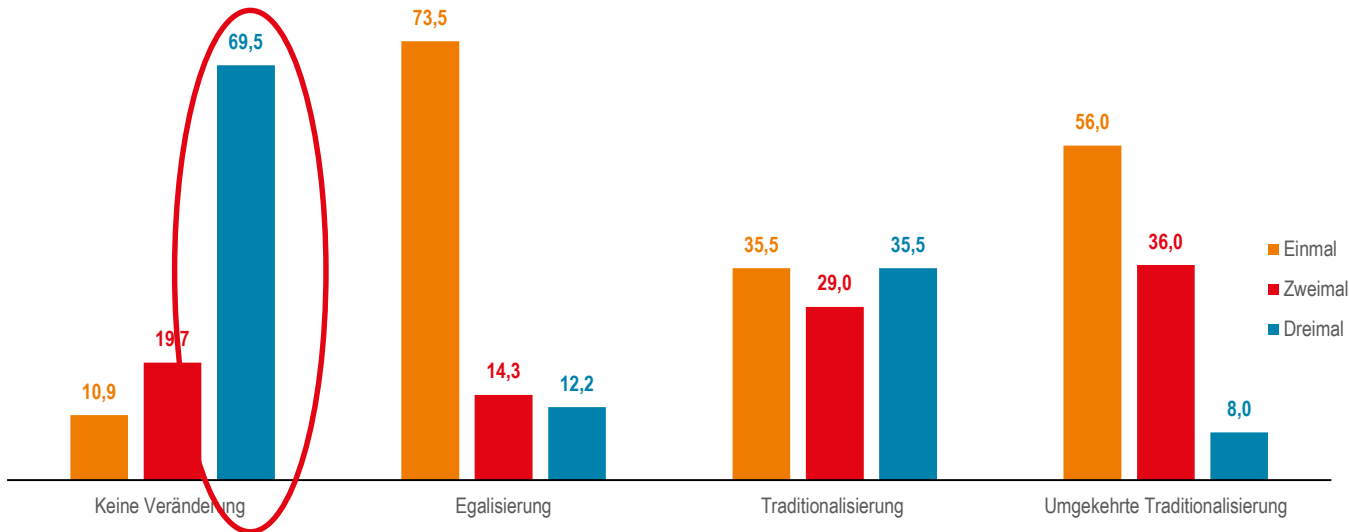
Abbildung 3: Wie oft wurde eine veränderte bzw. unveränderte Verteilung der Kinderbetreuung im Vergleich zur Verteilung vor der Corona-Krise pro Paar im April, Juni und November beobachtet?



Quelle: HBS Erwerbersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; ausschließlich Antworten von Frauen berücksichtigt, abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel, n = 717 (Keine Veränderung), n = 147 (Egalisierung), n = 93 (Traditionalisierung) und n = 75 (umgekehrte Traditionalisierung).

# Ergebnisse: Dauer der Veränderungen

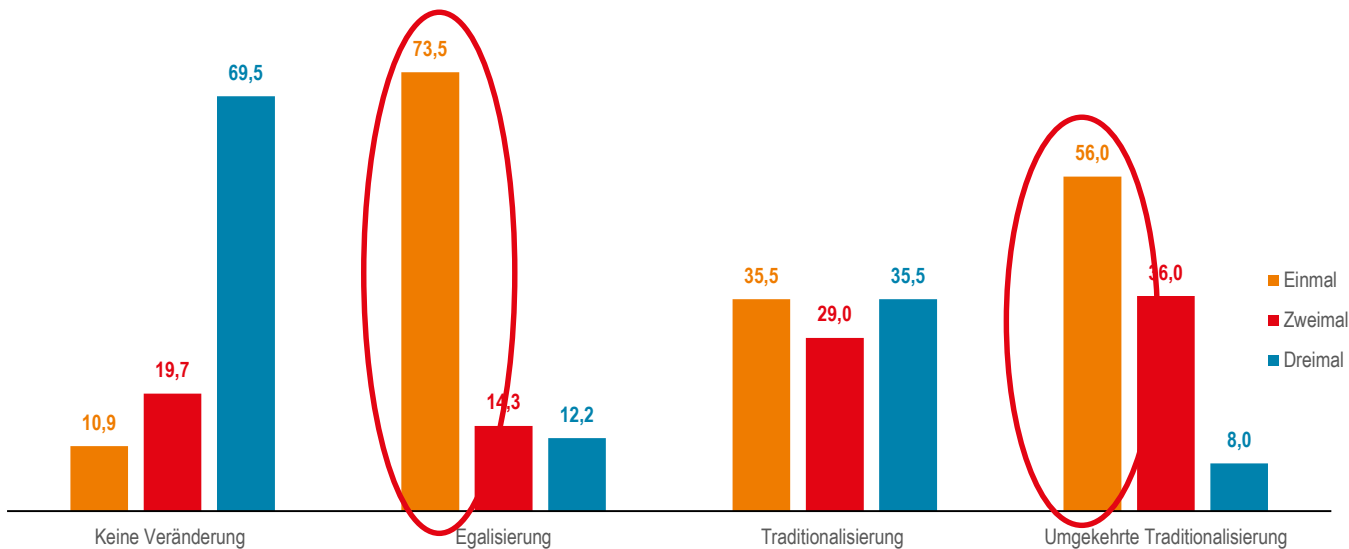
Abbildung 3: Wie oft wurde eine veränderte bzw. unveränderte Verteilung der Kinderbetreuung im Vergleich zur Verteilung vor der Corona-Krise pro Paar im April, Juni und November beobachtet?



Quelle: HBS Erwerbepersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; ausschließlich Antworten von Frauen berücksichtigt, abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel, n = 717 (Keine Veränderung), n = 147 (Egalisierung), n = 93 (Traditionalisierung) und n = 75 (umgekehrte Traditionalisierung).

# Ergebnisse: Dauer der Veränderungen

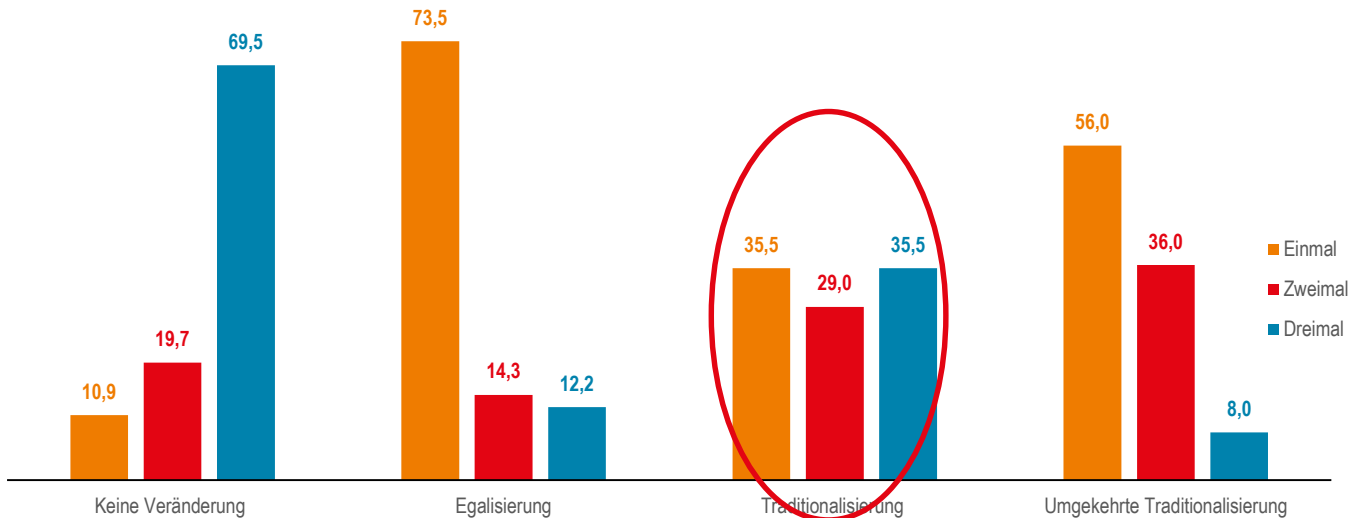
Abbildung 3: Wie oft wurde eine veränderte bzw. unveränderte Verteilung der Kinderbetreuung im Vergleich zur Verteilung vor der Corona-Krise pro Paar im April, Juni und November beobachtet?



Quelle: HBS Erwerbspersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; ausschließlich Antworten von Frauen berücksichtigt, abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel, n = 717 (Keine Veränderung), n = 147 (Egalisierung), n = 93 (Traditionalisierung) und n = 75 (umgekehrte Traditionalisierung).

# Ergebnisse: Dauer der Veränderungen

Abbildung 3: Wie oft wurde eine veränderte bzw. unveränderte Verteilung der Kinderbetreuung im Vergleich zur Verteilung vor der Corona-Krise pro Paar im April, Juni und November beobachtet?



Quelle: HBS Erwerbspersonenbefragung 2020, eigene Berechnung; ausschließlich Antworten von Frauen berücksichtigt, abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel, n = 717 (Keine Veränderung), n = 147 (Egalisierung), n = 93 (Traditionalisierung) und n = 75 (umgekehrte Traditionalisierung).

# Hypothesen

---

H1: Bei einigen Paaren kam es zu einer gleichberechtigten Verteilung der Kinderbetreuung, aber eher kurzfristig.



H2: Die Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements durch Väter ist mit einer gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung verbunden

H3: Betriebliche Regelungen/ Work-Life Balance Angebote sind mit gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung verbunden

# Ergebnisse: Nutzung flexibler Arbeitsarrangements

---

Kürzere Arbeitszeiten von Vätern

 umgekehrter Traditionalisierung

Nutzung von Homeoffice

 Traditionalisierung

 Egalisierung/ umgekehrte Traditionalisierung

# Hypothesen

---

H1: Bei einigen Paaren gleichberechtigtere Verteilung der Kinderbetreuung, aber eher kurzfristige Veränderung

H2: Die Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements durch Väter ist mit einer gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung verbunden



H3: Betriebliche Regelungen/ Work-Life Balance Angebote sind mit gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung verbunden

# Ergebnisse: Betriebliche Regelungen/Work-Life Balance Angebote

---

Regulierung von flexiblen Arbeitszeiten

— Traditionalisierung verbunden

Arbeitszeitkonten

+ umgekehrter Traditionalisierung verbunden

Angebot von Homeoffice für Kinderbetreuung

+ Egalisierung verbunden

Angebot von Kinderkranktagen

+ Egalisierung/umgekehrter Traditionalisierung



# Hypothesen

---

H1: Bei einigen Paaren gleichberechtigtere Verteilung der Kinderbetreuung, aber eher kurzfristige Veränderung

H2: Die Nutzung von flexiblen Arbeitsarrangements durch Väter ist mit einer gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung verbunden

H3: Betriebliche Regelungen/ Work-Life Balance Angebote sind mit gleichberechtigteren Verteilung der Kinderbetreuung verbunden



# Fazit

---

- Vor-Pandemie Aufteilung der Kinderbetreuung blieb in einem großen Teil der Paare unverändert
- Veränderungen der Aufteilung der Kinderbetreuung eher kurzfristige Anpassung an eine Notsituation
- Egalisierung bzw. umgekehrte Traditionalisierung
  - in Betrieben mit Regulierungen zu flexiblen Arbeitszeiten und Work-Life Balance Angeboten
- Geschlechtergleichheit kann vor allem in Betrieben gelingen, die offen für Wandel sind

# Fazit II

---

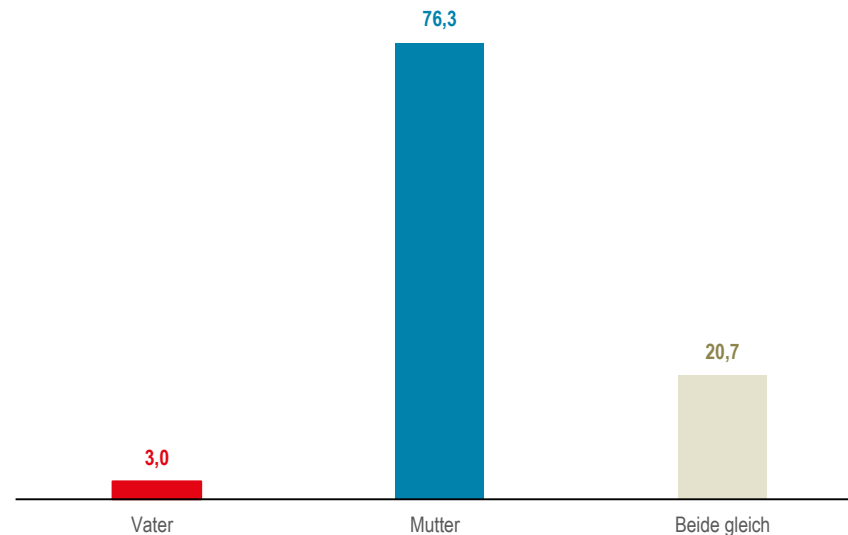
- Egalisierung bzw. umgekehrte Traditionalisierung
  - bei Vätern mit Homeoffice Nutzung und kürzeren Arbeitszeiten
- Die Nutzung flexibler Arbeitsarrangements ohne Angst vor Stigmatisierung kann Geschlechtergleichheit fördern

# Fazit: Re-Traditionalisierung?

---

Keine (stark verbreitete) Re-Traditionalisierung, aber auch nicht mehr Geschlechtergleichheit

Abbildung 6: Aufteilung der Kinderbetreuung vor der Pandemie



Quelle: eigene Berechnungen, ausschließlich Antworten von Frauen berücksichtigt, HBS-Erwerbspersonenbefragung 2020, abhängig Beschäftigte; balanciertes Panel, n=507

---

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Yvonne-Lott@boeckler.de